



CfA : Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Kennziffer: F-0216

Bes. Gruppe: EG 13 TV-L

Das Centre Marc Bloch (e.V.) ist das deutsch-französische Forschungszentrum für Sozial- und Geisteswissenschaften in Berlin mit dezidiert interdisziplinär und international ausgerichteten Profillinien. Forschungsschwerpunkte stellen die Bereiche Digital Humanities, Gesellschaftliche Transformationen in Osteuropa, Migration sowie Erfahrungen der Globalisierung dar, die durch die Forschungsaxen „Praktiken und Repräsentationen der Macht“, „Grenze-Raum-Bewegung“ sowie „Wissenschaft im Wandel und disziplinäre Konstruktionen“ strukturiert werden. Das Centre Marc Bloch e.V. ist ein An-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin.

Zum 1. Oktober 2016 und zunächst auf 3 Jahre befristet ist eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierte Stelle als wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Schwerpunktbereich Migration zu besetzen. Die Stelle ist für alle Disziplinen der Geistes- und Sozialwissenschaften offen.

Seit der Gründung des Centre Marc Bloch im Jahr 1992 ist Migration ein zentrales interdisziplinäres Forschungsthema geworden. Die ausgeschriebene Stelle soll der Durchführung eines individuellen Forschungsprojekts dienen, das sich mit aktuellen Fragen und Aspekten der Migration im Mittelmeerraum als Untersuchungsraum beschäftigt. Gleichzeitig soll das Projekt in eine kollektive Dynamik einbezogen werden. So wird von der eingestellten/dem eingestellten wissenschaftlichen Mitarbeiter/in eine interdisziplinäre Zusammenarbeit vor allem im Rahmen der am Centre Marc Bloch e.V. angesiedelten Forschungsgruppe « Migration, Territorium, Gesellschaft » erwartet.

Migration kann sowohl als Prozess (Wanderungsbereitschaft, -motive und -routen) als auch als Regime (Normen, Regeln, Gesetze, Grenzen, Mobilitätsmuster) oder Praxis verstanden werden. Eine internationale bzw. transnationale Dimension wie zum Beispiel die Rolle von Konflikten in politisch instabilen Zonen der Welt oder der Einfluss von supranationalen Organisationen wird erwünscht.

Aufgrund der globalen Einbindung und politischen Relevanz der Ereignisse im Mittelmeerraum, sind Forschungen, die sich diesem Untersuchungsraum widmen, von besonderem Interesse. Der Begriff „Mittelmeerraum“ kann dabei – vom Ausgangspunkt zur Aufnahmegesellschaft – verschiedene Bezüge aufrufen.

Erwartet werden eine überdurchschnittlich abgeschlossene Promotion zu einem migrationsrelevanten Thema in einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fach und eine

ausgeprägte Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten. Da eine forschungskoordinierende Tätigkeit am Centre Marc Bloch e.V. einen Teil der Stelle darstellt, sind eine sehr gute Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie evtl. Erfahrungen mit Drittmittelanträgen erwünscht. Das Centre Marc Bloch e.V. strebt eine weitere Internationalisierung seiner Forschungsaktivitäten an; längere und substantielle Auslandserfahrungen erscheinen uns förderlich. Gute Kenntnisse der französischen Sprache sind aufgrund der bilingualen Struktur des Centre Marc Bloch e.V. Voraussetzung.

Das Centre Marc Bloch e.V. ist bestrebt, ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis aufrecht zu erhalten und die Diversität der beschäftigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weiter zu befördern. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis und Projektdarstellung (max. 5 Seiten) ausschließlich in elektronischer Form (1 PDF-Datei) bis zum 1. Juni 2016 zu richten an das

Centre Marc Bloch e.V. (<https://cmb.hu-berlin.de>)
bewerbung@cmb.hu-berlin.de

Nachfragen zur Stelle richten Sie bitte an Frau Prof. Dr. Catherine Gousseff: gca@cmb.hu-berlin.de